

PFLEGETIPPS ZUR VOR- UND NACHSORGE – ZUSAMMENFASSUNG

Vorsorge

Bereits vor dem Tattootermin kann man etwas tun, um eine entspannte Sitzung und ein sauberes Farbergebnis zu gewährleisten. Daher solltest du:

- Ausgeschlafen sein!
- Ausreichend gegessen und getrunken haben!
- Keine blutverdünnende Mittel (Koffein, Alkohol, Drogen, Medikamente...) zu dir genommen haben!
- Die zu tätowierende Hautstelle nicht eincremen!

Nachsorge

Vorab: Ein frisch gestochenes Tattoo ist wie eine leichte Schürfwunde zu betrachten. Sauberkeit und die richtige Pflege bilden die Grundlagen für ein reibungsloses Abheilen. Daher solltest du auch niemals mit ungewaschenen Händen dein Tattoo anfassen!

- Nach 3 Stunden die Folie vorsichtig entfernen
- Vorsichtig das Wundwasser und Farbreste mit lauwarmen Wasser vom Tattoo waschen
- Das Tattoo mit einem Papiertuch trocken tupfen
- Im Anschluss dünn mit einer reinen Wund- und Heilsalbe (Wirkstoff: Dexpanthenol z.B. Lichtenstein, Bepanthen, Pegasus) eincremen. Dazu die Salbe zunächst zwischen den Fingern oder Händen verreiben und anschließend einen dünnen Film auftragen.
- Das Eincremen immer erst dann wiederholen, wenn sich das Tattoo trocken anfühlt und spannt!
- Das Tattoo so lange mit Wundheilsalbe pflegen, bis es abgeheilt ist. (Bitte Beipackzettel der Salbe beachten!)